

Wallschule ermittelt beste Vorleser

WZ

03.05.1

Starke Beteiligung von Jungen

WILDESHAUSEN ■ Die Wallschule in Wildeshausen hat ihre besten Vorleser ermittelt. Die Schüler der ersten bis vierten Klassen traten vor der Jury, bestehend aus den beiden Deutschlehrerinnen Simone Lampe und Swantje Müller sowie Ingrid Wolke als Elternvertreterin, gegeneinander an. Gelesen wurde unter anderem aus „Törtel, die Schildkröte aus dem McGrün“ von Wieland Freund sowie „Mo und die Krümel“ von Rüdiger Berttram und Heribert Schulmeyer.

Als Schulsieger setzen sich Ferris Poppe (Klasse 1), Nikita Necaev (Klasse 2), Ruth Le (Klasse 3) und Heinz Willi Bergmann (Klasse 4) gegen die Konkurrenz durch.

„Besonders freut uns“, so Müller, „dass in diesem Jahr so viele Jungen am Wettbewerb teilgenommen haben. Das Vorurteil, Lesen sei eher Mädchensache, bestätigt sich bei uns nicht. Auch im Deutschunterricht legen wir besonderes Augenmerk darauf, Texte auszuwählen, die Mädchen und Jungen ansprechen.“



Über eine gute Beteiligung von Jungen und Mädchen freuten sich die Deutschlehrer der Wallschule.